



CH-3003 Bern, KBOB

Das Ausbildungskonzept der KBOB

1. Ausgangslage

Die Bedürfnisse der Mitglieder der KBOB nach „éducation permanente“ der Mitarbeiter aus verschiedenen Fachrichtungen des Bauwesens sollen optimal abgedeckt werden. Ein auf die unterschiedlichen Niveaus abgestimmtes Aus- und Weiterbildungsprogramm ist von der KBOB aufzubauen und anzubieten.

Die besonderen Bedürfnisse der öffentlichen Hand sind dort berücksichtigt und in die Aus- und Weiterbildung einzubauen, wo dies wichtig und sinnvoll ist. Synergien durch Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z.B. CRB, Kommunale Infrastruktur) werden genutzt.

Auf der einen Seite soll der seit einigen Jahren erfolgreich durchgeführte Kurs Projektmanager Bau KBOB CAS weitergeführt werden; auf der anderen Seite sollen mittelfristig Kurse auf gleichem Ausbildungsniveau für Facility-Management aufgebaut und durchgeführt werden

2. Struktur der Aus- und Weiterbildung KBOB

Angestrebt wird ein mehrstufiges, modular aufgebautes System in verschiedenen Fachrichtungen, eine so genannte Aus- und Weiterbildungspyramide KBOB.

MAS: Master of Advanced Studies					
DAS: Diploma of Advanced Studies					
CAS: Certificate of Advanced Studies					
Spezialisierung FM			Spezialisierung PM		
Fachkurse					
Bewirtschaftung von Immobilien	Nachhaltiges Bauen	Bauwerksdokumentation	Preisänderungsfragen	Beschaffungs- und Vertragswesen	Projektmanagement
Basis: Ingenieur / Architekt / Spezialist					

Das Bedürfnis zum schnellen Ausfüllen von fachlichen Wissenslücken wird durch die Fachkurse abgedeckt. Diese Fachkurse dauern einen oder mehrere Tage, währenddem die weiterführenden Ausbildungen auf Niveau CAS mehrere Wochen dauern.

Mitglieder der KBOB

BBL, armasuisse, ETH-Bereich, ASTRA, BAV, BPUK, SGV, SSV

KBOB

Fellerstrasse 21, 3003 Bern Schweiz
Tel. +41 58 465 50 63
kbob@bbl.admin.ch
www.kbob.ch

Diese Aus- und Weiterbildungspyramide wird wie folgt aufgesplittet:

- **Fachkurse**

Einführung in die öffentliche Beschaffung	B 1.1	Zertifikatsprüfung
Rechtliche Rahmenbedingungen	B 1.2	
Beschaffungsprozess technisch-organisatorisch	B 1.3	
Grundlagen der Verhandlungstechnik	B 1.4	
Repetitionsmodul zu B 1.1 bis B 1.4	R 1	
Beschaffung von Bau- und Baudienstleistungen	K 1..	
Einführung in die Anwendung der KBOB-Vertragsvorlagen	K 2..	
Einführung in die Grundlagen der Preisänderungsverfahren	K 3..	
Einführung im Bereich Bewirtschaftung von Betriebsimmobilien	K 4..	

Die Fachkurse passen sich an die aktuellen Bedürfnisse an und können auf Anfrage auch In-House angeboten werden.

- **CAS-Ausbildungsgänge der KBOB**

« CAS-Projektmanager Bau KBOB » / « CAS en Management de projets de construction »

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern Technik und Architektur für die deutsche Sprache und mit der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg für die französische Sprache wird ein CAS-Lehrgang Projektmanager Bau KBOB durchgeführt.

Angesprochen werden Projektverantwortliche von öffentlichen Bauherren von Bund, Kantonen und Gemeinden, welche ihre Kompetenzen in den Bereichen Projektstrukturierung, Projektorganisation, Bauherrenfunktion, Kosten- und Finanzmanagement usw. ausbauen wollen. Der Kurs spricht Mitarbeiter in Führungsfunktionen oder solche die dafür vorgesehen sind an.

CAS Facilitymanagement, Führen von Betriebsimmobilien KBOB

In Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule Burgdorf wird dieser CAS- Kurs durchgeführt. Angesprochen werden Personen, welche sich mit der Führung von Betriebsimmobilien befassen und die ihre Fach- und Führungskompetenzen weiter ausbauen wollen.

- **Weiter führende Ausbildungsgänge ausserhalb KBOB**

MAS: Master of Advanced Studies
DAS: Diploma of Advanced Studies

3. Termine, weiteres Vorgehen

Das mehrstufige Konzept erlaubt es der KBOB, rasch auf die Bedürfnisse der Mitglieder zu reagieren. Wichtig ist auch eine langfristige Ausrichtung der Aus- und Weiterbildungsangebote. Nur so können die strategischen Ziele der Ämter, resp. der öffentlichen Bauherrschaften optimal berücksichtigt werden. Nachgewiesenen neuen Bedarfen an Seminaren, Fachkursen usw. folgt in der Regel innert eines Jahres die Ausschreibung, der Aufbau und die Durchführung. Das jährliche Programm wird jeweils im Januar auf der Internetseite der KBOB publiziert.

Bern, 18. August 2015 / Fabrice Favre / Delegierter der KBOB